

RS OGH 2007/2/20 Bsw35865/03, Bsw46827/99 (Bsw46951/99), Bsw46827/99 (Bsw46951/99), Bsw13284/04, Bsw

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.2007

Norm

MRK Art3 III7a

Rechtssatz

Die Entscheidung, einen flüchtigen Straftäter auszuliefern - und die Auslieferung selbst - kann die Verantwortlichkeit des ausliefernden Staates nach Art. 3 EMRK begründen, wenn stichhaltige Gründe für die Annahme bestehen, dass die betroffene Person im Empfangsstaat der tatsächlichen Gefahr ausgesetzt würde, einer Art. 3 EMRK widersprechenden Behandlung ausgesetzt zu werden.

Entscheidungstexte

- Bsw 35865/03
Entscheidungstext AUSL EGMR 20.02.2007 Bsw 35865/03
Veröff: NL 2007,68
- Bsw 46827/99
Entscheidungstext AUSL EGMR 06.02.2003 Bsw 46827/99
Vgl; Veröff: NL 2003,133
- Bsw 46827/99
Entscheidungstext AUSL EGMR 04.02.2005 Bsw 46827/99
Veröff: NL 2005,23
- Bsw 13284/04
Entscheidungstext AUSL EGMR 08.11.2005 Bsw 13284/04
Vgl auch; Veröff: NL 2005,273
- Bsw 41015/04
Entscheidungstext AUSL EGMR 19.11.2009 Bsw 41015/04
Beisatz: Die allgemein gehaltene Zusicherung der Strafverfolgungsbehörden, die Rechte des Ausgelieferten im Strafverfahren zu achten, sind nicht ausreichend, um eine bestehende ernsthafte Gefahr einer Art 3 MRK widersprechenden Behandlung auszuschließen. (Bem: Kaboulov gegen die Ukraine) (T1)
Veröff: NL 2009,333
- Bsw 21055/09

Entscheidungstext AUSL EGMR 20.05.2010 Bsw 21055/09

Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: NL 2010,163

- Bsw 17185/05

Entscheidungstext AUSL EGMR 23.09.2010 Bsw 17185/05

Auch; Veröff: NL 2010,297

- 12 Os 158/12w

Entscheidungstext OGH 07.03.2013 12 Os 158/12w

Auch

- Bsw 67286/10

Entscheidungstext AUSL EGMR 05.02.2013 Bsw 67286/10

Vgl auch; Veröff: NL 2013,33

- 13 Os 27/15g

Entscheidungstext OGH 15.04.2015 13 Os 27/15g

Auch

- 14 Os 60/15b

Entscheidungstext OGH 04.08.2015 14 Os 60/15b

Auch

- 15 Os 110/15p

Entscheidungstext OGH 07.10.2015 15 Os 110/15p

- 12 Os 160/15v

Entscheidungstext OGH 20.01.2016 12 Os 160/15v

- 12 Os 154/15m

Entscheidungstext OGH 28.01.2016 12 Os 154/15m

- 14 Os 10/16a

Entscheidungstext OGH 08.03.2016 14 Os 10/16a

- 13 Os 80/16p

Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 80/16p

- Bsw 140/10

Entscheidungstext AUSL EGMR 04.09.2014 Bsw 140/10

Veröff: NL 2014,383

- 14 Os 53/17a

Entscheidungstext OGH 05.09.2017 14 Os 53/17a

Auch

- 15 Os 110/18t

Entscheidungstext OGH 23.08.2018 15 Os 110/18t

Auch

- 11 Os 117/18t

Entscheidungstext OGH 11.12.2018 11 Os 117/18t

Auch;Beisatz: Bei der Prüfung des die auszuliefernde Person konkret treffenden Risikos einer Art 3 MRK widersprechenden Behandlung ist auch darauf abzustellen, ob es sich um einen reinen Kriminalfall ohne jeglichen politischen oder religiösen Kontext handelt oder ob der Betroffene einer besonders vulnerablen Gruppe angehört. (T2)

Beisatz: Neben der persönlichen Situation der betroffenen Person ist weiters die allgemeine Lage im Zielland zu berücksichtigen, ferner die Schwere der drohenden Verletzung sowie das sonstige Verhalten des ersuchenden Staats im Hinblick auf die Verletzung fundamentaler Menschenrechte und seine Bereitschaft, einen konkret erhobenen Vorwurf einer Verletzung von Art 3 MRK lückenlos aufzuklären. (T3)

Beisatz: Bei einer Auslieferung in einen Staat, der Vertragspartei der MRK ist, ist die Verantwortlichkeit des ausliefernden Staates zudem eingeschränkt, wenn der Betroffene im Zielstaat (rechtzeitig) Rechtsschutz gegen Konventionsverletzungen erlangen kann. (T4)

- 14 Os 58/19i

Entscheidungstext OGH 03.09.2019 14 Os 58/19i

Auch

- 15 Os 45/19g

Entscheidungstext OGH 06.05.2019 15 Os 45/19g

- 15 Os 75/19x

Entscheidungstext OGH 11.09.2019 15 Os 75/19x

Vgl

- 11 Os 142/19w

Entscheidungstext OGH 14.01.2020 11 Os 142/19w

- Bsw 34999/16

Entscheidungstext AUSL EGMR 07.12.2017 Bsw 34999/16

Beisatz: Die gesetzliche Erklärung eines Staates zum „sicheren Herkunftsstaat“ befreit die Behörden bzw Gerichte nicht von der Verpflichtung, eine individuelle Risikoeinschätzung vorzunehmen. (D. L. gg Österreich) (T5); Veröff: NL 2017,522

- 12 Os 59/22a

Entscheidungstext OGH 05.07.2022 12 Os 59/22a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:2007:RS0123201

Im RIS seit

22.03.2007

Zuletzt aktualisiert am

01.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at